

PROTOKOLL

Elternratssitzung der Grundschule Mendelssohnstraße

am: 20.10.2021, 19.30h – 21.15h

Anwesend: Franziska Sy (Schulleitung), Michael Guschewski (Schulleitung), Sebastian Krämer (GBS-Leitung), Matthias Harder (ER), Maie Ivanov, Lillemor Peters (ER), Ole Michaelis (ER), Jörn Behrens (ER), Judith Huber (ER), Anja Kittler

TOPs	Verantwortlich	Termin
<p>1. Berichte aus den Gremien <u>Bericht der Schulleitung (Franziska Sy):</u> Kurz vor den Ferien gab es in der Aula für den 3. Jahrgang ein klassisches Konzert u.a. mit Marimbafon. Außerdem gab es einige Ausflüge, z.B. in die Lutherhöhe oder in die STS Bahrenfeld.</p> <p>Corona: Seit den Herbstferien gab es keinen positiven Corona-Test an der Schule.</p> <p>Digitalisierung: Aktuell bekommen die Lehrkräfte die versprochenen digitalen Endgeräte von der Behörde. Die Austeilung erfolgt seit heute.</p> <p>Baumaßnahmen: Die Arbeiten am Zubau schreiten voran: Aktuell müssen viele Entscheidungen für den Innenausbau getroffen werden. In den Fluren entstehen sogenannte „Compartments“. Hier sollen die Flächen auch für Gruppen- oder Partnerarbeiten oder als Rückzugsmöglichkeiten genutzt werden. Von den Klassenräumen aus gibt es Sichtfenster zu diesen „Inklusionsflächen“. Die Idee ist, dass an dieser Stelle „Kojen“ entstehen sollen. Aktuell entwickelt die „Produktionsschule Altona“ einen entsprechenden Entwurf. Für die Umsetzung benötigen wir Sponsoren, die voraussichtlich etwa 20.000€ übernehmen können. Wenn Eltern entsprechende Sponsoren-Ideen haben, sollen sie sich bitte bei Frau Sy melden.</p> <p>Die Dächer der Pavillons sind fertig. Und auch beim Tischtennisplatz kann der Bauzaun in den nächsten Tagen entfernt werden. Allerdings muss der Beton im Fundament des Spielgeräts noch einige Wochen trocknen, bis dieses auch genutzt werden darf.</p> <p>Personal: Zum Februar sollen einige neue Lehrkräfte eingestellt werden. In dieser Woche gab es fünf Vorstellungsgespräche, in der nächsten Woche folgt ein weiteres. Es sieht gut aus...</p>	Elternschaft	

<p><u>Projektwoche:</u> Das Kulturteam plant eine Projektwoche für das zweite Halbjahr dieses Schuljahrs.</p> <p><u>Tag der offenen Tür:</u> Am 25. November findet der „Tag der offenen Tür“ in Form eines Parcours über und durch das Schulgelände statt. Vorangemeldete Kleingruppen von maximal 12 Personen werden im Halbstundentakt von der Aula aus durch mehrere Stationen (Klassenraum, GBS, Musikraum...) geführt. Sehr gerne soll auch der Elternrat eine Station übernehmen. Wer hat Zeit? Wer kann eine solche Station mitgestalten (25.11., etwa 9.00Uhr bis 12.30Uhr). Bis zur nächsten ER-Sitzung benötigt Frau Sy eine verbindliche Rückmeldung.</p> <p><i><u>Bericht aus der GBS (Sebastian Krämer):</u></i> Einige Schülerinnen und Schüler haben an ihrer ersten Ferienbetreuung teilgenommen. Die Gruppe der VSK/1.Klassen war sehr gut besucht. Mit zunehmender Jahrgangsstufe wurden es immer weniger Teilnehmende. Es wurden kleine Ausflüge gemacht (Friedhof, EEZ...); die Stimmung war gut.</p> <p>Personal: Nachdem die Klasse 1c unglücklich gestartet war, wurde jetzt eine gute und hoffentlich dauerhafte Lösung gefunden. Das Fußballtraining am Freitag wird nun von Jamil (vorher Jorim) übernommen. In diesem Halbjahr gibt es von der Jugendmusikschule leider kein Rhythmikangebot, dafür aber ein Blockflöten-Schnupper-Angebot, welches vorerst von der VSK, später auch von den anderen Jahrgängen genutzt werden kann.</p> <p><i><u>KER (Florian):</u></i> Florian ist nicht da.</p>	Elternrat	
<p>2. Klassenfahrten der Klassen 3 und 4 im Schuljahr 2021/22 Ergebnis der Elternumfrage ist, dass sich die Eltern der 3.Klassen (weitestgehend) für eine Klassenfahrt im kommenden Frühjahr ausgesprochen haben. Das Jahrgangsteam 3 sucht nun nach einem Schullandheim, in welches alle dritten Klassen gemeinsam auf Klassenfahrt gehen werden. Im 4.Jahrgang waren die Rückmeldungen der Eltern nicht so eindeutig. Einige Fahrten sind schon fest geplant, einige Klassen suchen noch nach einer geeigneten Unterkunft und eine Klasse ist noch unentschieden, ob sie fahren werden, da in dieser Klasse auch einige Eltern gegen eine Klassenreise gestimmt haben (Patt-Situation).</p> <p>Eltern die „Hilfe zum Lebensunterhalt“ beziehen, bekommen die Fahrt von der Behörde finanziert. Wer keine offizielle staatliche Unterstützung bekommt, aber trotzdem Probleme mit der Finanzierung einer Klassenreise hat, kann</p>		

<p>Zuschüsse über den Schulverein bekommen. Diese Info bitte innerhalb der Elternschaft weitergeben.</p>	<p>Elternschaft</p>	
<p>3. Flohmarkt 2022 Es gibt bisher keine klaren Ansagen für schulische Veranstaltungen unter freiem Himmel. Aber grundsätzlich findet Frau Sy es gut, wenn wieder etwas geplant wird. Wir benötigen zwei Mitglieder des ER, die Lust auf die Planung haben. Diese könnten sich dann mit den „alten Hasen“ treffen, um „vorsichtig“ in die Planung einzusteigen. Wer würde das übernehmen?</p> <p>Für den kommenden Sommer ist außerdem auch wieder ein Sommerfest geplant, bei dem der Elternrat auch sehr gerne mitwirken kann.</p> <p>Beide Themen (Flohmarkt und Sommerfest) sollen bei der nächsten ER-Sitzung weiterbesprochen werden.</p>	<p>Elternrat</p>	<p>Nächste ER-Sitzung</p>
<p>4. Nutzung der Smartboards während der Nachmittagsbetreuung Einige Eltern berichten, dass das Smartboard in der Nachmittagsbetreuung relativ häufig zur Beschäftigung genutzt wird. Sebastian Krämer dazu: Grundsätzlich sehen wir es nicht als Aufgabe, den Kindern zusätzliche Bildschirmzeiten zu bieten. Wir denken, dass sie zu Hause genug Möglichkeiten haben. Aber: Pünktuell soll es durchaus die Möglichkeit geben gemeinsam einen Film zu sehen. Dies sollte aber nicht häufiger, als 2-3 mal im Jahr geschehen. Diese Linie wurde in letzter Zeit auch nochmal in großer GBS-Runde besprochen. Sebastian Krämer empfiehlt, wenn das Problem weiterhin bestehen sollte, das direkte Gespräch mit dem/der Betreuer/in zu suchen. Wenn das nichts nützt – an die GBS-Leitung wenden.</p> <p>Und am Vormittag? Andere Eltern berichten, dass das Smartboard auch am Vormittag häufig zum Anschauen von Filmen und Filmchen genutzt wird. Häufig in Vertretungsstunden und teilweise auch regelmäßig während des Frühstücks. Frau Sy dazu: Eigentlich sollen nur Filme geguckt werden, wenn es im unterrichtlichen Zusammenhang steht. Während des Frühstücks ist es eher üblich, dass den Kindern vorgelesen wird. In Ausnahmesituationen (Vertretung, letzter Tag vor den Ferien...) kann auch mal ein Film ohne Unterrichtsbezug gezeigt werden. Das soll aber wirklich eine Ausnahme sein.</p> <p>Die Frage eines Vaters: Gibt es „Jugendschutz-Filter“ auf den digitalen Endgeräten der Schule? Herr Guschewski: Auf den Surface-Geräten der Lehrkräfte gib es diese Filter nicht. Auf den schulischen Computern gibt es einen Filter. Aber wie sicher dieser ist, was er alles ausschließt, ist nicht ganz klar. Bei youTube lässt sich kein Filter / Jugendschutz einstellen.</p>		

<p>Frau Sy: Die Kinder dürfen in der Schule grundsätzlich nicht unbeaufsichtigt im Internet surfen! Aber natürlich gibt es hier auch Schlupflöcher.</p>		
<p>5. Pausenaufsicht In einer Klasse ist es gehäuft vorgekommen, dass es in der Pause zu Problemen kam (Sturz vom Baum, Verletzung, Streit...) und keine Pausenaufsicht anwesend war. Einige Eltern berichten von Problemen am Vormittag, andere am Nachmittag. Frau Sy dazu: Pro Hof und pro Pause sind zwei Lehrkräfte zur Aufsicht zugeteilt. Wenn diese krank sind, wird eine Vertretung eingerichtet. Wenn jemand es vergessen haben sollte, wird er/sie in der Regel von Kolleg:innen an die Aufsicht erinnert. In Übergangszeiten (Beginn der Pause, Ende der Pause) kann es zu kurzen Zeiten kommen, an denen die Aufsicht noch nicht / nicht mehr da ist. Frau Sy und Herr Guschewski können nicht nachvollziehen, wie es dazu kommen kann, dass „häufig keine Aufsicht“ da ist. Die Aufsichtsregelung sei gut geregelt.</p> <p>Ein Vorschlag: Wenn ein Kind konkret berichtet (Beispiel: Heute in der 1. Pause war keine Aufsicht auf dem Sportplatz.), können die Eltern dieses per Mail der Schule melden.</p> <p>schule-mendelssohnstrasse@bsb.hamburg.de Betreff: Pausenaufsicht</p> <p>Herr Guschewski prüft dann, ob es wirklich so war, woran es lag und wie das Problem behoben werden kann.</p> <p>Eine weitere Frage zum Thema „Pause“: Gibt es Grenzen bei Kämpfen auf dem Schulhof? Frau Sy: Das Thema „Soziales Miteinander“ wird planmäßig im Unterricht thematisiert. Die „Stop-Regel“ kennen alle und sie wird immer wieder besprochen und geübt. Frau Kaya und Frau Pohl wurden in „Sozialem Kompetenztraining“ ausgebildet, fungieren auch als Multiplikatoren und bilden das gesamte Kollegium in der Methode aus. Das Training wird immer mit den 1. Klassen (früher mit den 2.Klassen) durchgeführt und umfasst 10-12 Einheiten. Bis Ende des Schuljahres werden alle 1.Klassen dieses Training durchlaufen haben. Ansonsten werden Konflikte im Klassenrat besprochen und aufbereitet. Wenn gravierendere Vorfälle auftreten, wird immer auch Frau Sy involviert.</p>		
<p>6. Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none">- Pausenregelung: Obwohl die coronabedingte Kohorten-Regelung aufgehoben wurde, haben die Jahrgänge nach wie vor getrennte Pausenbereiche (1./VSK auf dem kleinen Pausenhof, 2. auf den großen Pausenhof und 3./4. auf den Sportplatz). Diese Regelung hat organisatorische Gründe, da es wegen der Baustellen auf den Pausenhöfen sonst zu voll werden könnte.		

<p>Eine Mutter: Denken Sie nicht, dass sich die Schülerschaft auch ohne Regelung gut verteilen würde? Die individuelle Pausengestaltung der Schüler:innen sollte nicht länger als wirklich notwendig eingeschränkt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">- Luftfilter: Alle Klassenräume sind nun mit Luftfiltern ausgestattet. Die Fachräume haben keine Luftfilter erhalten. Die Lautstärke der Filteranlagen ist „okay“. Trotz der Filteranlagen soll nach wie vor alle 20 Minuten gelüftet werden. Mit der Wartung (z.B. Filterwechsel) ist eine Fachfirma beauftragt.- Rauchen vor der Schule: In den Abhol- und Bringzeiten stehen viel Eltern rauchend auf der Wiese vor der Schule. Das ist für die Kinder schädlich und bildet eine schlechte Vorbildfunktion ab. Die Schulleitung wird im nächsten Elternbrief darum bitten dort nicht zu rauchen. Idee: Die Kinder könnten im Kunstunterricht entsprechende Plakate herstellen. Vielleicht hat eine Lehrkraft Lust auf ein entsprechendes Projekt. Frau Sy gib diese Idee weiter ins Kollegium.- Die 3b wird nicht satt. ☺ Seit den Sommerferien berichten viele Schüler:innen der 3b immer wieder, dass es zu wenig Mittagessen gibt. Sebastian Krämer versucht der Sache auf den Grund zu gehen. Möglicherweise gibt es einen Fehler in den Listen. Die Eltern können sich aber sehr gerne auch direkt bei Porschke melden und sich „beschweren“.	Frau Sy Frau Sy Sebastian Krämer Eltern	
---	--	--

M. Krämer